

**Soeben erschienen**  
die 48 seitige  
Broschüre

**I**  
**Vernichtung**  
**des Betriebsvermögens in**  
**Handel und Industrie durch**  
**Zwangswirtschaft und**  
**Geldentwertung**

**II**  
**Die gesetzlich zulässige**  
**Preisbildung**

**III**  
**Steuerüberlastung**

★  
Verfasser: Bruno Dieke

**Handel und Industrie urteilen**  
**über die Broschüre wie folgt:**

München, den . . .  
Die Schrift ist zweifellos bei den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen von aktueller Bedeutung. Es ist zu wünschen, daß sie in Interessentenkreisen die gebührende Beachtung findet.

Düsseldorf, den . . .  
Ihre aus der Praxis geschöpften Ausführungen werden mir bei der weiteren Behandlung der Sache gerne als Material verwerten.

Chemnitz, den . . .  
. . . Wir werden in der nächsten Nummer unserer Amtlichen Mitteilungen unsere bezirkseingeseffenen Kreise auf sie aufmerksam machen.

Dresden-A., den . . .  
Ich habe dieselbe mit größtem Interesse durchgelesen und freue mich, daß Sie Gedanken, welche uns alle beschäftigen, in so treffender und gut durchdachter Weise niedergeschrieben haben.

Da ich am hiesigen Platz als Stadtverordneter in ständigem Kampf mit der Steuerbehörde stehe, so glaube ich, daß Ihre Schrift mir gute Dienste leisten wird.

Preis M. 2.50 ord. mit 50%

Verlangzettelt beiliegend.

**Verlag:**  
**Die Neueste Deutsche Mode**  
**Bruno Dieke**  
**Leipzig, Schloßgasse 1/3**

Als Fortsetzung der unter dem Sammeltitle  
**Schweizer Industrie- und Handelsstudien**  
in unserm Verlage erscheinenden und in zwangloser Folge von Herrn Professor Dr. M. R. Weyermann in Bern herausgegebenen Sammlung von Werken, welche die Eigenart speziell schweizerischen Handels- und Industriebens sowohl theoretisch wie praktisch nutzbringend herausarbeiten, liegt neu vor und ist damit **Serie I** vollständig (Preis Heft I—6 zusammen Fr. 45.—/M. 150.—):

Heft 6: **Die Großbetriebsbildung in der schweizerischen Mülerei und ihre ökonomischen Folgen**, von Dr. H. E. Rüttimann. Fr. 9.—/M. 30.—.

Früher sind erschienen:

Heft 1: **Die Neuorientierung der schweizerischen Brauindustrie**, von Dr. Weber. Fr. 5.—/M. 17.—.

Heft 2: **Die Ökonomik des schweizerischen Wachsgewerbes**, von Dr. Brogié. Fr. 3.50/M. 12.—.

Heft 3: **Untersuchungen zum Standort der schweizerischen Stickereiindustrie**, von Dr. Victor Nef. Fr. 7.—/M. 23.50.

Heft 4: **Der Einfluß der Mechanisierung auf die Lage der ostschweizerischen Sticker**, von Dr. Charles Blanc. Fr. 6.—/M. 20.—.

Heft 5: **Die Publizität im schweizerischen Bankwesen**, von Dr. L. Birchler. Fr. 18.—/M. 60.—.

In Vorbereitung sind für **Serie II**:

**Beitrag zur Geschichte der bernischen Geschirrinindustrie**, von Dr. F. Schwab.

**L'Industrie du fer en Suisse au point de vue économique**, par Dr. G. Châtelain.

**Das Ramschgeschäft in der schweizerischen Stickereiindustrie**, von Dr. Otto Müller.

Außerhalb dem Rahmen der „Schweizer Industrie- und Handelsstudien“ sind erschienen als

**Sammlung theoretischer Arbeiten über National-Oekonomie:**

**Die Partizipationsgeschäfte mit besonderer Berücksichtigung ihrer buchtechnischen Abwicklung** von Dr. H. Th. Lutstorf. 104 Seiten. Preis Fr. 6.—/M. 20.—.

Die Arbeit von Dr. Lutstorf ist in erster Linie für die in der Handelspraxis tätigen Angestellten (Prokuristen, Buchhalter, Korrespondenten) bestimmt. Sodann werden ihr auch Bücherrevisoren und Handelslehrer ein reges Interesse entgegenbringen, um so mehr, als ihr das Verdienst zukommt, die theoretischen Untersuchungen über die Partizipationsgeschäfte mit deren praktischer Ausgestaltung in enge Beziehung gebracht zu haben.

**Die industrielle Entwicklung der Stadt Biel**, von Dr. Schwab. Fr. 12.—.

Das Buch — mit seinen vielen, hochinteressanten graphischen Tabellen und Abbildungen — darf als Muster hingestellt werden für die Behandlung wirtschaftlicher Fragen eines bestimmten Industriezentrums. Dr. A. H.

Außerhalb dieser beiden Sammlungen ist erschienen:

**Die Kriegsfinanzen Englands — British War Finance 1914—1918**, von Dr. M. Zweigenhaft. 116 Seiten mit vielen statistischen Tabellen. Fr. 6.—/M. 20.—.

Der Autor zieht Vergleiche zwischen Deutschland und England in der Finanzierung des Krieges. Das Werk ist hochwichtig für Politiker, Parlamentarier, Banken usw.

— Mit 35% Rabatt nur bar —

Gerne hoffen wir auf Ihr reges Interesse für die hochwichtigen, in ihrer Art einzigen Sammlungen.

Bestellungen aus Deutschland und Oesterreich werden ab unserer Zweigniederlassung in Konstanz zu Markpreisen ausgeführt, — Bestellungen aus der Schweiz und allen übrigen Staaten nur ab unserem Hauptgeschäft in Weinfelden zu Schweizer Frankenpreisen.

Weinfelden } im Mai 1921. A.-G. Neuenchwander'sche Verlagsbuchhandlung.  
Konstanz }

**Soeben erschien:**  
**Gebt den Kindern deutsche Namen**

Von Dr. Ferdinand Knull-Kholwald.

Mit einem Geleitwort von Dr. Ottomar Kernstok.

M 5.— ord., M 3.75. no., M 3.30 bar, Partie 11/10.

Der Verfasser bespricht die Geschichte der deutschen Namensgebung und deren Schönheit; anschließend ein Verzeichnis der schönsten deutschen Taufnamen, nach Monatstagen und dem WBC geordnet. Das Büchlein ist hübsch ausgestattet, mit Illustrationen versehen und eignet sich als Geschenk für die deutsche Familie.

Heimatverlag L. Stöcker, Graz und Leipzig.

Auslieferung bei Herrn F. Volkmar in Leipzig.